



Informationen zur Kampagne und Petition „Jedes Kind zählt“

Willkommen - Jedes Kind zählt (jedes-kind-zaehlt.de)

Die Ausgangslage:

Der Elementarbereich steht vor übergroßen Herausforderungen. Nach einem noch nie da gewesenen Ausbau der Kita-Plätze in den letzten 10 Jahren, ist der Bedarf – vor allem in den westlichen Bundesländern – noch immer nicht gedeckt. In den östlichen Bundesländern sinken zwar die Kinderzahlen tendenziell, die pädagogische Arbeit ist jedoch aufgrund der hohen Fachkraft-Kind-Relation enorm schwierig. Hinzu kommt eine sehr starke Belastung der Fachkräfte (hoher Krankenstand bundesweit), fehlendes Personal und besondere emotionale und entwicklungsbedingte Herausforderungen nach der Pandemie bei den Kindern und Familien. Häufig müssen Randzeiten der Betreuung gekappt werden, um den Betrieb aufrecht zu erhalten. Das System fährt zurzeit im Notbetrieb!

Warum ist die Kampagne wichtig?

Derzeit wird das Folgegesetz zum „Gute-Kita-Gesetz“ verhandelt, welches Ende 2024 ausläuft. Dabei geht es um das **Kitaqualitäts-Entwicklungsgesetz**, welches die weitere finanzielle Unterstützung der Bundesländer sicherstellen soll. Erstmals soll es dabei ausschließlich um die Förderung von Qualität gehen (Fachkräfte, Leitungskräfte, fachliche Schwerpunktsetzung in den Einrichtungen, Ausbildung, ...) und die Finanzierung von Eltern-Entgelten ausklammern. Die Idee dabei: die Qualität der pädagogischen Arbeit in den unterschiedlichen Bundesländern auf einem besseren Niveau anzugleichen. Vermutlich ist die Kampagne die einzige Chance, die Bundespolitik zu bewegen, überhaupt Geld - und im besten Fall mehr als bisher gefordert - in den Frühkindlichen Bereich zu investieren. Es ist zu befürchten, dass es der aktuellen Familienministerin ohne Druck von der Basis nicht gelingen wird, sich gegen das Finanzministerium wirkungsvoll durchzusetzen.

Die Kampagne „Jedes Kind zählt“

Am **6. Mai** wird eine Petition eingereicht, die das Potential hat, mit 500.000 bis 1 Millionen Unterschriften die größte in Deutschland zu werden. Schwerpunktmäßig werden diese Forderungen verfolgt:

- effektiv **mehr Personal** in jeder Kita durch die Anrechnung von mittelbare pädagogische Arbeit und Ausfallzeiten (Vorbereitungszeit, Elternarbeit, Weiterbildung, Urlaub, Krankheit), orientiert an wissenschaftlichen Empfehlungen;
- **Fachberatung** als Standard für jede Einrichtung, mind. im Verhältnis 1:20;
- mind. **eine Profilstelle** für jede Einrichtung (vergleichbar mit dem Sprach-Kita-Programm) für Sprachbildung (50%), digitale Bildung, BNE, MINT, Kinderschutz;
- verstärkter **Platzausbau** und die Ausweitung der **Ausbildungskapazitäten**.

Die Kampagne „Jedes Kind zählt“ flankiert die Petition und koordiniert die Sammlung der Unterschriften. Die Petition sollte von jeder Fachkraft, den Eltern und allen Interessierten an einer guten Kita unterstützt werden.



Was kann ich tun?

1. Start der Petition

Sobald die Petition am **6.5.24 eingereicht** wurde, können über Papier-Vordrucke Unterschriften gesammelt werden. Ist die Petition online gestellt, vermutlich ab Mitte Mai, können weitere Unterschriften online eingetragen werden. Ab diesem Zeitpunkt verbleiben nur noch 4 Wochen, bis alle Unterschriften gesammelt sein müssen und die Petition geschlossen wird. In diesem Zeitraum sind **kreative Ideen für die Sammlung** der Unterschriften vor Ort gefragt. Weitere Informationen werden über den Newsletter verbreitet (siehe unten).

2. Am 7. Mai „Kita-Forum“: Infos für alle Fachkräfte

Es ist wichtig, dass von Anfang an so viele Fachkräfte wie möglich aus dem Bereich Kita informiert sind und am besten zur Auftaktveranstaltung **"Digitales Kita-Forum" am Dienstag den 7. Mai um 19h im Livestream** kommen. Die Fachkräfte sind die MultiplikatorInnen um Eltern und viele weitere Personen vor Ort zu informieren.

Hier ist der Link für den Stream: <https://jedes-kind-zaehlt.de/livestream/>

3. „Presse-Kitas“ gesucht

Ab Mai/Juni werden Presse-Kitas gesucht, die bei möglichen Presseanfragen Rede und Antwort stehen können. Aus der Erfahrung heraus wollen gerade regionale Zeitungen bzw. Medienformate mit Kitas vor Ort sprechen. Deshalb suchen die Organisatoren der Kampagne Presse-Kitas in jedem Bundesland. Bei passenden Anfragen werden diese dann den Kontakt herstellen. Bei Interesse bitte mit den Vorgesetzten und den KollegInnen der Öffentlichkeitsarbeit das Vorgehen abstimmen und die Bereitschaft hier anmelden: <https://forms.gle/7T8FJFQytgJ2WA5LA> (nur eintragen, wenn das Einverständnis vorliegt!)

4. den Abgeordneten schreiben

Mitmachen - Jedes Kind zählt (jedes-kind-zaehlt.de)

Über diese Seite können Botschaften und Forderungen an die direkten Vertretungen im Bundestag aus der eigenen Region versendet werden.

5. Unterstützungsbotschaft/Testimonials für die Internetseite

Auf der Homepage sollen die vielen Gesichter aus der Praxis gezeigt werden, die hinter der Kampagne stehen. Hierfür gibt es die Möglichkeit, eine kurze Unterstützungsbotschaft (Testimonial) auf der Internetseite zu veröffentlichen - mit Bild. Sendet hierzu eine Mail an testimonials@jedes-kind-zaehlt.de mit einem Bild von euch (idealerweise hell, freundlich, gute Auflösung) und einem kurzen Satz, warum ihr die Kampagne unterstützt. Mit der Übermittlung stimmt ihr zu, dass diese Botschaft dann auf der Internetseite veröffentlicht wird.

Gleiches gilt für Video-Botschaften. Zur Anleitung Kurzvideos:

<https://docs.google.com/document/d/1Y-VzRy9NMPNuRWSBUXLJ0cu97KTECIOTPRfNDeYpU70/edit?usp=sharing>

6. Newsletter zur Kampagne

Hier **Willkommen - Jedes Kind zählt** (jedes-kind-zaehlt.de) geht es zur Anmeldung für den Newsletter. Alle wichtigen Informationen zur Kampagne werden hierüber verteilt.

Vielen Dank!